



Pfarrereingemeinschaft Lechrain

Pfarrbrief

Weihnachten 2023 / Januar 2024

Apfeldorf, Epfach, Kinsau, Ludenhausen, Reichling, Rott



Weihnachten ist das Fest der Familie Gottes.

Gott will seine Menschen als Familie im besten Sinne: Fürsorglich, hilfreich, warmherzig und mit einem Herzen, das für andere schlägt. Darum hat er „den Geist seines Sohnes gesandt in unsere Herzen“.

Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Lechrain

St. Nikolaus-Straße 12, 86934 Reichling
Tel. 0 81 94 / 5 39 – Fax: 0 81 94 / 93 18 00
E-Mail: pg.lechrain@bistum-augsburg.de

**In der Regel sind wir jeden Vormittag telefonisch
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr erreichbar.**

Öffnungszeiten für Publikumsverkehr:

Dienstag und Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr sowie Mittwoch 15-17 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 27.12.2023 bis 05.01.2024 geschlossen.

Bei Trauerfällen oder in dringenden seelsorgerischen Belangen rufen Sie bitte im Pfarrbüro unter 0 81 94 / 5 39 an – auf dem Anrufbeantworter ist die Nachricht zu hören, welchen Priester Sie erreichen können.

Pfarrer Michael Vogg: Tel. 0 81 94 / 5 39
pg.lechrain@bistum-augsburg.de

Diakon Thomas Becherer: Tel. 0 81 94 / 93 18 04
Thomas.becherer@bistum-augsburg.de

Diakon (im Zivilberuf): Georg Seidenspinner, Tel. 0 81 94 / 12 85
georg.seidenspinner@t-online.de

Diakon (im Zivilberuf): Martin Pfuff, Tel. 0 88 69 / 92 11 35
Mails bitte über Pfarrbüro: pg.lechrain@bistum-augsburg.de

Kaplan Pater Lukas Bohn: derzeit erkrankt

Annahmeschluss für Veranstaltungshinweise und Messintentionen für den
Februar-Pfarrbrief (27.01. – 25.02.2024) ist **Dienstag, 16.01.2024**

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Lechrain, www.pg-lechrain.de

St. Nikolaus-Straße 12, 86934 Reichling, Tel. 0 81 94 / 5 39
Verantwortlich: BGR Michael Vogg, Pfarrer / Gestaltung: Petra Hinke
Titelbild: Mosaik an Hauswand in Bethlehem,
Friedbert Simon Pfarrbriefservice

WEIHNACHTEN – die Weihnachtsbotschaft – Herbergssuche – Maria und Josef erfahren Ablehnung!

**Und: Herbergssuche – wo ist eigentlich die Kirche
beim Thema Flüchtlinge?**



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Schwestern und Brüder,

die stille Zeit des Advents, lässt - trotz oft verfrühtem weihnachtlichem Rummel - doch auch so einige Menschen zur inneren Ruhe kommen, zum Gebet und zum Nachdenken. Und wenn es jetzt gar auf Weihnachten zugeht, gibt es nicht nur jene, die nach Geschenken hetzen, sondern auch die, die auf das Evangelium blicken und aus dieser Sicht in Nächstenliebe auf andere Menschen schauen. **Der Glaubende versucht so, mit dem liebenden Blick Jesu, auf jeden zu sehen, der ihm begegnet und besonders auf den, der Hilfe braucht.**

**Weihnachten stellt uns die
Herbergssuche vor Augen.**

Maria, Josef und der noch ungeborene Jesus, erfahren **Ablehnung**. Wenn ich dazu Kinder in der Schule befragte, fanden diese das unerhört. Auch vom Kindermord durch Herodes wird uns in der Weihnachtszeit berichtet - und wie die heilige Familie nach Ägypten fliehen muss und dort für einige Jahre einen sicheren Ort finden kann.

In Anbetracht des Gesagten und dem geschuldet, dass auch bei uns wohl bald Menschen ankommen, die Herberge suchen oder einen sicheren Ort, weil sie flüchten mussten, stellt sich für manchen die Frage:

**Wo ist denn eigentlich die Kirche
beim Thema Flüchtlinge?**

Zunächst ist in unserem Staat alles geregelt. In diesen Regelungen ist nicht vorgesehen, dass Kirche das Flüchtlingsproblem zu lösen hat.

**Aber trotzdem steht die Kirche mit
all ihren zur Verfügung stehenden
Mitteln helfend zur Seite.**

Bei einer Bürgerversammlung zum Thema Geflüchtete, nahm ich Menschen wahr, die nach der Kirche fragten; aber auch, dass einige Fehlinformationen oder falsche Vorstellungen sich breit gemacht haben. So möchte ich, damit es in diesen Rahmen passt, in aller Kürze und unvollständig, einige wenige Themen anreißen und im Ansatz benennen.



Ebenso sind unsere **Caritasstellen** bereits **seit Jahren stark frequentierte Anlaufstellen, auch für geflüchtete Menschen**, wo sie Unterstützung und konkrete Hilfe erfahren.

Auch hörte ich auf der Bürgerversammlung: Warum nimmt die Kirche keine Flüchtlinge auf? – In diesem Satz sehe ich ein „kleines Vorurteil“ versteckt, das natürlich durch

unseren derzeitigen Journalismus gefördert wird. Denn:

Selbstverständlich nimmt die Kirche Menschen auf, die nach ihrer Flucht Herberge suchen!

Das Bistum und die Weltkirche sind mit den Menschen unserer kirchlichen Hilfsorganisationen vor Ort.

Gerade auch in Ländern, die von Krieg, Unrecht, Hunger und Chancenlosigkeit betroffen sind. Die Kirche versucht dort mit viel Aufwand, Engagement und Spendenmitteln Lebensbedingungen zu schaffen, **damit Menschen in ihrer Heimat überleben oder in ihrer Heimat sogar Zukunft sehen und sich so erst gar nicht zur Flucht entscheiden.**

Sind Menschen einmal geflüchtet und in unseren Gemeinden, bilden sich in der Regel **kirchliche Helferkreise**, die die Geflüchteten unterstützen.

Schauen wir vor Ort: Das Dekanat Landsberg ist - grob gesprochen - in dreizehn Einheiten eingeteilt (Pfarreiengemeinschaften). Mindestens fünf **Pfarreien** im Dekanat **bieten** (oft schon seit 2015) **geflüchteten Menschen Unterkunft in kirchlichen Wohnungen und Gebäuden; oder Pfarrgemeinden stellen den politischen Gemeinden freie Immobilien zur Verfügung; - darüber hinaus bieten oftmals kirchlich Engagierte, freie Wohnräume zur Unterbringung an.**

Auch im **Kloster St. Ottilien** finden geflüchtete Menschen Herberge.

Unterkunft kann natürlich nur dort gewährt werden, wo geeigneter Raum zur Verfügung steht.

Die Verantwortlichen in der PG Lechrain haben sich seit meinem Kommen im Jahr 2006 immer wieder gefragt: welche Gebäude sind für unsere Gemeindearbeit denn dringend notwendig und welche Gebäude können wir uns, ob der knapper werdenden Mittel, nur schwer leisten?

So sind Pfarrhöfe in Kooperationen mit politischen Gemeinden zu Rathäusern und gemeinsamen Versammlungsstädten geworden oder wurden per Erbpacht abgegeben. Der verbliebene kleine Rest, stellt Wohnungen für Priester oder Mitarbeiter dar oder ist für unsere Gemeindearbeit dringend notwendig.

Auch die Frage auf einer Versammlung, warum denn im **Wessobrunner Kloster** keine Geflüchteten aufgenommen werden, möchte ich – obwohl dies Nachbargebiet ist - kurz beantworten: Ebenso aus den gegebenen finanziellen Gesichtspunkten musste die Kirche (damals schmerzlich)

2/3 des Klosters in **private Hand verkaufen**. Dort wird meines Wissens heute Naturkosmetik hergestellt, also **kein möglicher Ort für Unterkünfte**.

Im verbliebenen Drittel wohnt der dortige Pfarrer, ebenso sind Räume für Gemeindearbeit angesiedelt. Zu den größten Bereichen des Klosters gehört der prachtvolle Gang. Diese mit historischem Stuck und Kunstgemälden ausgestattete Einrichtung dient auch für Führungen als „kunsthistorisches Museum“ und erscheint als Unterkunft für geflüchtete Menschen – wie beispielsweise auch Schloss Neuschwanstein – als wohl nicht geeignet.

In alten Klöstern gibt es oftmals auch keinerlei zulässige Heizmöglichkeit und es fehlen geeignete sanitäre Einrichtungen. Schnelle praktikable Sanierungen würden sehr oft den gesetzlichen Vorgaben des Denkmalschutzes widersprechen, denen die alten Gebäude unterliegen.

Das Bistum arbeitet, im Zusammenwirken mit den Pfarreien vor Ort, schon seit Frühjahr noch stärker daran, Gebäude und Flächen zu finden, die Hilfen zur Aufnahme von Menschen geben.

Ganz konkret werden derzeit alle vorhandenen kirchlichen Gebäude und Flächen geprüft, ob diese sich eignen, als Hilfe für geflüchtete Menschen, die Herberge suchen.

Schwestern und Brüder, für den, der im Advent in sich gehen konnte, für den, der mit den Augen Jesu zu schauen vermag, für den, der mit dem Herzen auf die weihnachtlichen Evangelien blickt, für den wird es ganz selbstverständlich sein, Notleidenden zu helfen, Schwache zu stützen und Herbergssuchenden so gut es geht beizustehen.

**Weihnachten –
die Weihnachtsbotschaft –
Herbergssuche –
Maria und Josef
erfahren Ablehnung!**

**Und: Herbergssuche –
wo ist eigentlich die Kirche
beim Thema Flüchtlinge?**

Fazit: Die Kirche ist mit ganzer Kraft da, wo Menschen Hilfe brauchen – und stellt alles ihr Mögliche zur Verfügung – auch für Herbergssuchende!

Ob der Weihnachtsbotschaft und ob des Auftrags Jesu, sind alle Getauften erinnert und gerufen dort zu sein, wo Menschen Hilfe brauchen. Halten wir im Dienst der Liebe zusammen und stellen wir uns bewusst – als Gemeinschaft der Kirche - den Herausforderungen der Zeit.



N.Schwarz©Gemeindebriefdruckerei

Tragen wir die weihnachtliche Liebesbotschaft, die Gott uns in Jesus schenkt, weiter. Der menschgewordene Gottessohn sendet uns als Boten der Liebe. Unser Lebensumfeld möge dies deutlich spüren und erfahren.

**Im Namen unseres Teams sage ich
Danke an alle, die dieses Jahr in
irgendeiner Weise im Dienst der
Liebe und der Kirche Gutes taten
und sich oft unermüdlich in
unseren Pfarreien engagieren.**

Auch möchte ich im Namen
des ganzen Teams,
ein frohes und zu Herzen
gehendes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes, gesundes
und friedvolles neues Jahr 2024
wünschen.

Ihr
Michael Vogg, Pfarrer

„Fürchtet euch nicht!“

Das sind drei unglaublich schöne Wörter; sie sind kraftvoll, optimistisch, zugewandt, resolut und zugleich zärtlich, sie sind hoffnungsfroh und hoffnungstark, lebensfreundlich und lebenskräftig.

Die drei Wörter reihen sich zu einem der ganz kurzen, aber ganz großen Hauptsätze, die die Kirchen zu bieten haben: Ängstigt euch nicht, fürchtet euch nicht! (Heribert Prantl)



– Drei wunderbare Worte, die im Alltag wirken möchten. Sie wollen uns die Furcht nehmen vor dem Unbekannten, vor der Herausforderung, vor dem Opfer. Sie wollen uns ermutigen zur Liebe und zur Menschlichkeit. Unser Miteinander muss kein Trauerspiel sein, sondern kann gegenseitig Freude schenken. Und Gott freut sich mit, denn sein Sohn ist nicht umsonst Mensch geworden.

(aus Image 2023)

Beichtgelegenheiten vor Weihnachten

Samstag, 09.12.2023	18.45 Uhr	Epfach	Pfr. Vogg
Freitag, 15.12.2023	19.30 Uhr	Rott (HolyHour)	Pfr. Borchert
Samstag, 16.12.2023	18.45 Uhr	Rott	Pfr. Vogg
Samstag, 23.12.2023	18.45 Uhr	Apfeldorf	Pfr. Vogg

Montag, 18.12.2023 um 19.15 Uhr:

„Bußandacht vor dem Weihnachtsfest“

mit Diakon Thomas Becherer

für die Pfarreiengemeinschaft in der Pfarrkirche St. Matthäus Kinsau

mit Beichtgelegenheit (Pfr. Vogg)

Samstag, 23.12.2023 von 11.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Beichtgelegenheit besonders für Familien und Kinder

in der Pfarrkirche St. Nikolaus Reichling (Pfr. Vogg)



Wohin will ich gehen?

*Zu der Burg auf dem Berg,
die Schutz und Sicherheit,
Wohlstand und Stabilität
verspricht?*

*Oder zu dem Stall,
in dem die Armut lebt und
ich nur fragile, unsichere
Lebensperspektiven finde?*

*Was hoffe ich in der Burg zu finden
und wem begegne ich in dem Stall?*

Der Stern weist eine Richtung, kann ich ihr folgen?

Wir beten mit Papst Franziskus

Im Dezember beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

Im Januar beten wir, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

Der Lebendige Rosenkranz: Gebetsaufruf der Legion Mariens

Beten wir im Dezember für den Schutz unserer Kinder und für den Frieden in unseren Herzen.

Beten wir im Januar für die Einheit im Glauben in unserer PG und für den Frieden.

Buch des Monats

Buch des Monats Dezember ist:

Die Weihnachtsüberraschung

Autor: Ermessen Ronchi

ISBN: 3734611660 / Verlag: Neue Stadt

Treffen am Montag, 18.12.2023 um 19.15 Uhr im Johannes-Stüberl in Rott mit gemütlichem Ausklang (Glühwein + Plätzchen)

Buch des Monats Januar ist:

Die Geschichte Jakobus des Jüngeren

Autorin: Ingrid Lipowsky

ISBN-10: 3890601340 / Herausgeber: Neue Erde

Treffen am Montag, 29.01.2024 um 19.15 Uhr im Johannes-Stüberl

Zur Nachbesprechung und zum Gedankenaustausch ist jeder herzlich willkommen. Es „muss“ auch nicht jedes Buch bis zum Ende gelesen werden, oft genügen ja schon ein paar Kapitel um „mitreden“ zu können.



Du stellst dir viele Fragen?

Du möchtest mit anderen über deine Glaubensfragen sprechen?

Dann ist der AlphaKurs genau das Richtige für dich!

Was ist Alpha?

Alpha ist eine Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre vertieft oder neu entdeckt werden kann. Bei jedem Treffen gibt es Essen, ein Video rund um das Leben und den christlichen Glauben, welches anschließend in einem Gruppengespräch besprochen wird.

Du bist herzlich eingeladen...

Komm ganz einfach vorbei und schau dir unseren AlphaKurs an bevor du dich entscheidest, ob du dabei sein möchtest! **Gerade unsere ersten vier Treffen sind für alle Neugierigen geöffnet.** Im Übrigen ist unser AlphaKurs kostenlos.

Wichtige Informationen:

Wann? 14. Januar bis 23. März 2024

Jeden Sonntagabend: 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Wo? Pfarrheim Reichling, Flößerstraße 15, 86934 Reichling

Wer? Diakon Martin Pfuff - pg.lechrain@bistum-augsburg.de

Welche Themen behandelt werden und weitere Infos findest du unter:
www.alphakurs.de

Firmung 2024

Die Firmung wird im nächsten Jahr von Hwst. Herrn Weihbischof Florian Wörner in der Pfarrkirche Hl. Familie Rott gespendet.

Firmtermin ist Sonntag, 14. Juli 2024 um 10.00 Uhr.

Zur Firmung kann sich jeder anmelden, der zum Zeitpunkt der Firmung das 14. Lebensjahr vollendet hat.

Die Firmvorbereitung findet wieder im Rahmen verschiedener Treffen und Aktionen im Zeitraum Ende Januar – Juli 2024 statt.

Den Beginn dieser Vorbereitungszeit markiert ein Eröffnungsgespräch. Hierzu sind alle an der Firmung Interessierten herzlich eingeladen.

Bitte zum unten genannten Termin für eure Pfarrei vorbeikommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Wer am vorgesehenen Termin keine Zeit hat, darf auch auf einen der anderen Termine ausweichen.

Für die Pfarrei Kinsau:

Mittwoch, 31.01.2024 um 17.00 Uhr im Pfarrhof in Kinsau

Für die Pfarreien Apfeldorf und Epfach:

Donnerstag, 01.02.2024 um 17.00 Uhr im Pfarrheim Reichling (Keller)

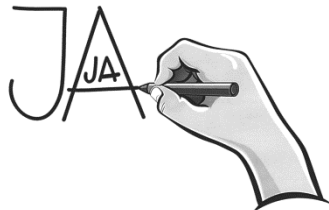
Für die Pfarrei Reichling:

Dienstag, 06.02.2024 um 17.00 Uhr im Pfarrheim Reichling (Keller)

Für die Pfarreien Ludenhausen und Rott:

Mittwoch, 07.02.2024 um 17.30 Uhr im Johannes-Stüberl in Rott

Das JA der Taufe,
das JA deiner Eltern,
machst du zu
Deinem JA



**Kirchenanzeiger der Pfarreiengemeinschaft Lechrain
vom 09.12.2023 bis 28.01.2024**

**Die Kollekte in den Messfeiern ist immer für unsere Pfarrgemeinde
bestimmt, sofern keine "Gebundene Kollekte" angegeben ist.**

Samstag, 09.12.23		Samstag der 1. Adventswoche
14.00 Uhr	Rott	Seniorenachmittag
16.00 Uhr	Apfel/PG	Mitsing-Konzert im Advent i.d. Pfarrkirche Apfel. Wir singen klassische Adventslieder und hören besinnliche Weisen
16.30 Uhr	Kinsau	Rosenkranz im Pfarrhof
18.45 Uhr	Epfach	Beichtgelegenheit
19.15 Uhr	Epfach	Vorabendmesse f. Rainer Martini, Theresia u. Ludwig Rötzer, Katharina Rötzer u. Pfr. Josef Rötzer / Max Fichtl u. Elt., Elt. Martin u. Sohn Josef
19.15 Uhr	Ludenh.	Vorabendmesse f. Theresia Weinberger / Verw. Böglmüller u. Meindres
Sonntag, 10.12.23		2. ADVENT
08.30 Uhr	Rott	Frühmesse f. Theo, Marianne u. Korbinian Friesenegger
08.30 Uhr	Kinsau	Frühmesse f.d. Pfarrgemeinde Ew. Licht: f. Florian Stadler, Magdalena Lieb
10.00 Uhr	Reichling	Messfeier zum Patrozinium „St. Nikolaus“ Vorstellung der Kommunionkinder, Ministrantenverabschiedung f. Gertrud Streif (JM), Thomas Steinwinter u. Verw. Berger-Feuerlein / Monika Graf u. Großelt. Graf-Weiher / Konrad Sepp (z. 80. Geb.) u. Kind Ludwig u. f. alle leb. u. verst. der Verwandtschaft / Josef Heger u. Verw. / Herluka u. Paul Kugelmann m. Elt. u. Geschw. / Hedwig u. Ludwig Steininger u. verst. Ang. / Xaver Sepp m. Verw. / Waltraud Rapp ♪ Kirchenchor

Sonntag, 10.12.23		Fortsetzung ... 2. ADVENT
10.00 Uhr	Apfeldorf	Messfeier, Vorstellung der Kommunionkinder f. Helena u. Hermann Paul u. Johann Baum / Magdalena, Martin u. Peter Schleich / Margarete u. Anselm Dölzer / Engelbert Kirchhofer (JM) / Maria u. Adolf Steigenberger u. Enkelin Annette / Josef Stückl ♫ Kinderchor Apfeldorf
11.30 Uhr	Apfeldorf	Evangelischer Gottesdienst
Dienstag, 12.12.23		Unsere Liebe Frau in Guadalupe
19.15 Uhr	Rott	Rorate i.d. Ottilienkapelle f. Reinhard u. Jakob Hirschauer, Regina u. Hubert Braummüller u. Eike März / Anni Wolf u. verst. Ang. / Herbert Blank u. Leonhard u. Kreszentia Schwab / Werner u. Theresia Menhart m. Elt. u. Geschw., Georg u. Amalie Görlitz m. Hanspeter u. Uschi / Willi Glöckler u. verst. Ang. ♫ Buchwies-Gsang
Mittwoch, 13.12.23		Hl. Odilia, Äbtissin, und hl. Luzia, Jungfrau
17.00 Uhr	Reichling	Rosenkranz für den Frieden
19.15 Uhr	Apfeldorf	Rorate f. Martha u. Johann Spieß u. Martha u. Michael Bauer / Magdalena u. Quirin Lieb / Josef Walser u. Christa Zwick
19.15 Uhr	Epfach	Rorate f. Elt. Schelkle-Reiber, Martin Reiber, Josef u. Theresia Mittl / Edmund u. Viktoria Geiger
Donnerstag, 14.12.23		Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester
06.00 Uhr	Reichling	Rorate f. d. armen Seelen / Anna Graf u. leb. u. verst. Ang.
16.00 Uhr	Ludenh.	Fatima-Rosenkranz

Freitag, 15.12.23**Freitag der 2. Adventswoche**

09.15 Uhr	Ludenh./PG	Treffen der Legion Mariens, Pfarrhof Ludenh.
15.00 Uhr	Rott/PG	Kleidertauschmarkt für Frauen im Johannes-Stüberl (siehe Seite 32)
15.30 Uhr	Ludenh./PG	Stille Anbetung bis 17.30 Uhr
16.00 Uhr	Rott	Rosenkranz
19.30 Uhr	Rott/PG	HolyHour: gestaltete Anbetung, Pfarrkirche Rott (mit Beichtgelegenheit)

Samstag, 16.12.23**Hl. Adelheid**

14.00 Uhr	Apfeldorf	Senioren-Nikolausfeier
16.30 Uhr	Epfach	Fatima-Rosenkranz
18.45 Uhr	Rott	Beichtgelegenheit
19.15 Uhr	Rott	Vorabendmesse f.d. Pfarrgemeinde
19.15 Uhr	Kinsau	Vorabendmesse im Kerzenschein f. Sofie u. Thomas Erhard / Maria u. Klemens Besel / Herwig Schilcher (JM) u. Elt. Johann u. Anna Schilcher / Kurt u. Anneliese Sohmen anschl. Glühwein- /Kinderpunschsausschank Ew. Licht: f. Rudolf Besel u. Elt.

Sonntag, 17.12.23**3. ADVENT (Gaudete)**

08.30 Uhr	Apfeldorf	Frühmesse f. Rudolf Schamper
10.00 Uhr	Epfach	Messfeier, Vorstellung der Kommunionkinder f. Ida u. Kaspar Winel m. Ang. / August u. Elisabeth Schelkle / Emilie (zum 100. Geb.) u. Mathias Schelkle u. Verw. Schelkle-Welz
11.15 Uhr	Apfeldorf	Taufe
18.00 Uhr	Rott/PG	Konzert „Leuchtende Adventsklänge“ i.d. Pfarrkirche Hl. Familie Rott ♪ Chor VielHarmonie (siehe Seite 33)

Montag, 18.12.23**Montag der 3. Adventswoche**

19.15 Uhr **Kinsau/PG** **„Bußandacht vor dem Weihnachtsfest“
für die PG in der Pfarrkirche Kinsau**
mit Beichtgelegenheit (siehe Seite 8)

Dienstag, 19.12.23**Dienstag der 3. Adventswoche**

19.15 Uhr **Ludenh.** **Abendmesse mit Kerzenlicht**

Mittwoch, 20.12.23**Mittwoch der 3. Adventswoche**

16.00 Uhr Apfeldorf Adventsandacht der Kinderkirche i.d. Kirche
♫ Kinderchor Apfeldorf

17.00 Uhr Reichling Rosenkranz für den Frieden

19.15 Uhr **Apfeldorf** **Abendmesse mit Kerzenlicht**
f. Rosalia (JM) u. Johann Stork u. Peter Böhm
♫ Oberdorf zwoa-viertel

**Die Pfadfinder bringen das Friedenslicht,
bitte Kerze u. Laterne mitbringen.**

Donnerstag, 21.12.23**Donnerstag der 3. Adventswoche**

16.00 Uhr Ludenh. Rosenkranz

18.30 Uhr Epfach Andacht für den Frieden, Pfarrkirche Epfach
**Die Pfadfinder bringen das Friedenslicht,
bitte Kerze u. Laterne mitbringen.**

18.45 Uhr Reichling Rosenkranz

19.15 Uhr **Reichling** **Abendmesse mit Kerzenlicht**
f. Helmut Geisenberger u. Elt. Mayr u.
Holzheimer / Leonhard u. Katharina
Wiedemann, Wolfgang Lankes u. verst. Ang. /
Theresia u. Josef Eichberger u. Maria
Meichelböck / Rosmarie Mayr / Franziska u.
Ludwig Duschl u. Söhne Ludwig u. Walter,
Josef u. Maria Bock u. Kinder

Freitag, 22.12.23**Freitag der 3. Adventswoche**

09.15 Uhr	Ludenh./PG	Treffen der Legion Mariens, Pfarrhof Ludenh.
15.30 Uhr	Ludenh./PG	Stille Anbetung bis 17.30 Uhr
16.00 Uhr	Rott	Rosenkranz
16.00 Uhr	Reichl/PG	Adventfeier der NET-Gruppe, Pfarrheim Reichling bis 18.00 Uhr
19.30 Uhr	Epfach/PG	Lesung "Heilige Nacht" von Ludwig Thoma im Pfarrheim Epfach (siehe Seite 34)

Samstag, 23.12.23**Hl. Johannes von Krakau, Priester**

11.15 Uhr bis 12.00 Uhr	PG	Beichtgelegenheit besonders f. Familien und Kinder in der Pfarrkirche Reichling
18.45 Uhr	Apfeldorf	Beichtgelegenheit
19.15 Uhr	Apfeldorf	Vorabendmesse zum 4. Advent f. Jakob Geisenberger
19.15 Uhr	Ludenh.	Vorabendmesse zum 4. Advent f. Irmgard u. Arnold Haupt u. verst. Ang. / Frieda u. Otto Stangl

Sonntag, 24.12.23**4. ADVENT****HEILIGER ABEND**

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr	PG	„Wir warten aufs Christkind“, Pfarrheim Epfach (siehe Seite 34) Bitte Anmeldung beachten
----------------------------	----	---

Kollekte für Adveniat

Die Kinder können Ihre Spendenkästchen abgeben

16.00 Uhr	Rott/PG	Christmette mit Krippenspiel besonders für Familien und Kinder f. lebende u. verstorbene Wohltäter der Pfarrei
16.00 Uhr	Kinsau	Christmette f. lebende u. verstorbene Wohltäter der Pfarrei Ew. Licht: f. Florian Stadler, Centa Wagner

Sonntag, 24.12.23	Fortsetzung ...	HEILIGER ABEND
--------------------------	------------------------	-----------------------

Kollekte für Adveniat

20.30 Uhr	Epfach	Christmette f. lebende u. verstorbene Wohltäter der Pfarrei
21.00 Uhr	Reichling	Christmette f. lebende u. verstorbene Wohltäter der Pfarrei / f. Manfred Ganserer ♪ Kirchenchor
22.00 Uhr	Apfeldorf	Christmette f. lebende u. verstorbene Wohltäter der Pfarrei ♪ Bläsergruppe der Trachtenkapelle
22.30 Uhr	Ludenh.	Christmette f. lebende u. verstorbene Wohltäter der Pfarrei

Montag, 25.12.23	WEIHNACHTEN
-------------------------	--------------------

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN	Kollekte für Adveniat
--------------------------------------	------------------------------

09.30 Uhr	Reichling	Rosenkranz
10.00 Uhr	Reichling	Weihnachts-Hochamt f. Karl-Heinz Scharding u. leb. u. verst. Ang. / Rosa Maria u. Manuela Vogg, leb. u. verst. Ang., alle Wohltäter / Sebastian Heiland (JM)
10.00 Uhr	Rott	Weihnachts-Hochamt, anschl. Kindersegnung an der Krippe f. Heinrich u. Genovefa Huber, Anna Maria Hoferer u. Thomas Hurnaus / Georg u. Anna Strommer u. Ang. / Alois (JM) u. Reini Rauch

Dienstag, 26.12.23	Zweiter Weihnachtstag, Hl. Stephanus
---------------------------	---

08.30 Uhr	Ludenh.	Frühmesse f.d. Einheit der Kirche
------------------	----------------	---

Dienstag, 26.12.23		Fortsetzung 2. Weihnachtstag, Hl. Stephanus
08.30 Uhr	Epfach	Frühmesse f. Meinrad Klein, Johann u. Anna Resch / Anna Kerbl / Rainer Martini, Theresia u. Ludwig Rötzer, Katharina Rötzer u. Pfr. Josef Rötzer / Johanna Riedle (7. JM), Anton u. Anna Riedle, Herbert Dietrich, Dominikus u. Josefa Volk / Josef u. Hermine Schauer, Gregor, Juliane, Anna u. Michael Spindler
10.00 Uhr	Kinsau	Weihnachts-Hochamt, anschl. Kindersegnung an der Krippe f. Florian Stadler / Centa Wagner (10. JM) / Anton Huber u. Verw. Huber u. Zeller / Monika Schilcher / Katharina u. Ulrich Linder m. Ang. u. Theresia Linder / Therese Weiher ♫ Chor Cantamus Marienlicht: um Gesundheit u. Frieden in der Familie
10.00 Uhr	Apfeldorf	Weihnachts-Hochamt mit Krippenspiel, anschl. Kindersegnung an der Krippe f. Hildegard (JM) u. Martin Baumgartner / Martin u. Margarethe Erhard, Elisabeth u. Franz Beer, Kreszenz, Johann u. Franz Xaver Maier, Antonia u. Helmut Hitzelsberger
16.00 Uhr	Ludenh.	Andacht mit Kindersegnung ♫ Gitarrengruppe
Mittwoch, 27.12.23		Hl. Johannes, Apostel und Evangelist
17.00 Uhr	Reichling	Rosenkranz für den Frieden
Donnerstag, 28.12.23		Fest der unschuldigen Kinder
16.00 Uhr	Ludenh.	Rosenkranz
16.30 Uhr	Reichling	Andacht "Mögen Engel dich begleiten" mit Kindersegnung

Freitag, 29.12.23 **Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury**

09.15 Uhr Ludenh./PG Treffen der Legion Mariens, Pfarrhof Ludenh.

16.00 Uhr Rott Rosenkranz

Samstag, 30.12.23 **6. Tag der Weihnachtsoktav**

16.30 Uhr Epfach Rosenkranz

16.30 Uhr Kinsau Rosenkranz im Pfarrhof

17.30 Uhr Apfeldorf Jahresschlussandacht in der Haldenkapelle
anschl. Glühwein u. Kinderpunsch

18.45 Uhr Ludenh. Beichtgelegenheit

19.15 Uhr Ludenh. Vorabendmesse

♪ Liccanta

Sonntag, 31.12.23 **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie

Kinsau Ew. Licht: f. Pfarrer Adalbert Pscheidl

08.30 Uhr Reichling Frühmesse
f.d. Pfarrgemeinde

10.00 Uhr Rott Patrozinium Hl. Familie, Kinderkirche
f. Eleonore Geiger (JM) / Fam. Pfuff u. Donner /
Josef u. Georgine Heinzelmänn m. Elt. u.
Geschw. / Sigrid Wieser (vom Freundeskreis) /
Therese u. Matthäus Korntheuer u. Enkel
Winfried / Johannes Quander u. Fam. Quander
u. Meyer / Silvester, Alois u. Apollonia Erhard
u. Sohn Hans
♪ Liccanta

10.00 Uhr Epfach Messfeier,
anschl. Kindersegnung an der Krippe
f. Maria u. Anton Nürnberger u. Ang. / Johann
Amberg u. Elt. / Fam. Biesenberger u. Ostler u.
leb. u. verst. Ang. / Hans Settele u. Elt., Xaver
u. Anna Riedle u. Söhne
♪ Kirchenchor

16.00 Uhr Ludenh. Jahresschlussandacht

Montag, 01.01.24		NEUJAHR, Hochfest der Gottesmutter Marie
10.00 Uhr	Kinsau	Messfeier f. Johann Erhard, Elt. u. Geschw. Marienlicht: zum Dank
19.15 Uhr	Rott	Abendmesse f. Erich u. Gertraud Gaukler
Mittwoch, 03.01.24		Heiligster Name Jesus
16.00 Uhr	Apfeldorf	Rosenkranz
17.00 Uhr	Reichling	Rosenkranz für den Frieden
Freitag, 05.01.24		Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof
09.15 Uhr	Ludenh./PG	Treffen d. Legion Mariens, Pfarrhof Ludenh.
Samstag, 06.01.24		ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE
Kollekte: Afrika-Mission		
Segnung von Salz, Wasser, Kreide, Weihrauch		
08.30 Uhr	Reichling	Frühmesse, Sternsingeraussendung f.d. Pfarrgemeinde
10.00 Uhr	Kinsau	Messfeier, Sternsingeraussendung f. Ludwig Ritter m. Elt. Josefa u. Josef / Stefanie (JM) u. Josef Reger (JM) u. Albert u. Cäcilia Reger m. Elt. Ew. Licht: f. Fam. Sohmen-Dopfer
Sonntag, 07.01.24		TAUFE DES HERRN
08.30 Uhr	Epfach	Frühmesse, Empfang der Sternsinger f. Pfr. Josef Bendl / zum Schutzengel
10.00 Uhr	Apfeldorf	Messfeier, Empfang der Sternsinger f. Ferdinand Stanzl / Ursula Scheer, Michaela u. Rainer / Hermine Strommer(JM) u. Max u. Peter Strommer ♫ Kirchenchor

Sonntag, 07.01.24		Fortsetzung ... TAUFE DES HERRN
10.00 Uhr	Ludenh.	Messfeier, Empfang der Sternsinger f. Paula u. Georg Ressle u. Angeh., Fam. Weinberger u. Schilcher
10.00 Uhr	Rott	Messfeier, Empfang der Sternsinger f. Anna Maria Schwab, Xaver u. Therese Schwab, Katharina Schreiner u. Ang. / Verw. Kuznik-Utschig / Josef Rotthat (JM) ♫ Orgel Christa Thalheimer, Trompete Petra Schmid
Montag, 08.01.24		Hl. Severin, Mönch in Norikum
19.15 Uhr	Reichling	Gebetskreis
Dienstag, 09.01.24		Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis
19.15 Uhr	Ludenh.	Abendmesse f. Kindergarten- u. Grundschulkinder unserer PG, deren Familien und für die jeweiligen Einrichtungen
Mittwoch, 10.01.24		Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis
16.00 Uhr	Apfeldorf	Rosenkranz
17.00 Uhr	Reichling	Rosenkranz für den Frieden
19.15 Uhr	Epfach	Abendmesse f.d. armen Seelen
Donnerstag, 11.01.24		Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis
16.00 Uhr	Ludenh.	Fatima-Rosenkranz
16.00 Uhr	Kinsau	Vesper
18.45 Uhr	Reichling	Fatima-Rosenkranz
19.15 Uhr	Reichling	Abendmesse um geistliche Berufungen f. Max u. Gabriele Riesemann m. Elt., Geschw. u. Ang. / Alfons Lindner, Elt. u. Schwiegerelt.
Freitag, 12.01.24		Freitag der 1. Woche im Jahreskreis
09.15 Uhr	Ludenh./PG	Treffen d. Legion Mariens, Pfarrhof Ludenh.
15.30 Uhr	Ludenh./PG	Stille Anbetung bis 17.30 Uhr
16.00 Uhr	Rott	Rosenkranz

Samstag, 13.01.24		Hl. Hilarius, Bischof u. Kirchenlehrer
16.30 Uhr	Epfach	Fatima-Rosenkranz
18.45 Uhr	Rott	Beichtgelegenheit
19.15 Uhr	Rott	Vorabendmesse f. Rosina u. Josef Weißmann u. alle lebenden u. verstorbenen Ang.
19.15 Uhr	Ludenh.	Vorabendmesse f.d. Pfarrgemeinde
Sonntag, 14.01.24		2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
08.30 Uhr	Apfeldorf	Frühmesse
10.00 Uhr	Kinsau	Messfeier f. Manfred Schilcher (1. JM) / Kurt Sohmen (JM) u. Anneliese, Verst. d. Fam. Sohmen u. Besel / Antonie Brubach (JM) Ew. Licht: f. Bernhard Dollinger m. Geschw. u. Eltern Dollinger
19.00 Uhr	PG	Alpha-Kurs im Pfarrheim Reichling (Seite 10)
Montag, 15.01.24		Montag der 2. Woche im Jahreskreis
16.00 Uhr	Kinsau	Messfeier f. Anna u. Max Vogg u. alle leb. u. verst. Ang. Marienlicht: um ein Ende dieser Kriege und um Frieden und Versöhnung
Dienstag, 16.01.24		Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis
19.15 Uhr	Rott	Abendmesse f.d. Einheit der Kirche
Mittwoch, 17.01.24		Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten
17.00 Uhr	Reichling	Rosenkranz für den Frieden
18.45 Uhr	Apfeldorf	Rosenkranz
19.15 Uhr	Apfeldorf	Abendmesse

Donnerstag, 18.01.24**Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis**

16.00 Uhr	Ludenh.	Rosenkranz
16.00 Uhr	Kinsau	Vesper
18.45 Uhr	Reichling	Rosenkranz
19.15 Uhr	Reichling	Abendmesse um geistliche Berufungen f. Helga Noll / Leonhard u. Katharina Wiedemann, Wolfgang Lankes u. verst. Ang.

Freitag, 19.01.24**Freitag der 2. Woche im Jahreskreis**

09.15 Uhr	Ludenh./PG	Treffen d. Legion Mariens, Pfarrhof Ludenh.
15.30 Uhr	Ludenh./PG	Stille Anbetung bis 17.30 Uhr
16.00 Uhr	Rott	Rosenkranz
19.30 Uhr	Rott/PG	HolyHour: gestaltete Anbetung, Pfarrkirche Rott (mit Beichtgelegenheit)

Samstag, 20.01.24**Hl. Fabian, Papst u. hl. Sebastian, Märtyrer**

16.30 Uhr	Epfach	Rosenkranz
18.45 Uhr	Apfeldorf	Andacht zum Sonntag mit Diakon, Aussetzung u. sakramentaler Segen
18.45 Uhr	Reichling	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
19.15 Uhr	Reichling	Vorabendmesse f. Hermann u. Rosel Kümmerle / zum Hl. Sebastian
19.15 Uhr	Rott	Vorabendmesse f. Hildegard (10. JM) u. Martin Böckl u. Sohn Martin

Sonntag, 21.01.24**3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08.30 Uhr	Ludenh.	Frühmesse f. Leonhard u. Anneliese Weinberger mit Sohn Thomas, Herbert Staud / Anton Glück anschl. Pfarrcafe
10.00 Uhr	Epfach	„Sebastianimesse“ f. Johann Amberg (JM) / Georg u. Afra Eglhofer u. Ang. / Ulrich Haseitl (JM) ♫ Kirchenchor
19.00 Uhr	Reichling	Alpha-Kurs im Pfarrheim Reichling

Montag, 22.01.24		Hl. Vinzenz Pallotti und hl. Vinzenz
16.00 Uhr	Kinsau	Messfeier Marienlicht: um Gesundheit in der Familie
Dienstag, 23.01.24		Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester
19.15 Uhr	Ludenh.	Abendmesse
Mittwoch, 24.01.24		Hl. Franz von Sales, Bischof, Kirchenlehrer
16.00 Uhr	Apfeldorf	Rosenkranz
17.00 Uhr	Reichling	Rosenkranz für den Frieden
19.15 Uhr	Epfach	Vorabendmesse zum Fest f. Rosa Maria Vogg u. alle leb. u. verst. Ang., Pfr. Josef Reisinger u. alle leb. u. verst. Wohltäter
Donnerstag, 25.01.24		BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS
16.00 Uhr	Ludenh.	Rosenkranz
16.00 Uhr	Kinsau	Vesper m. Anbetung
18.45 Uhr	Reichling	Rosenkranz
19.15 Uhr	Reichling	Abendmesse zum Fest um geistliche Berufungen f. Manuela Vogg u. alle leb. u. verst. Ang.
Freitag, 26.01.24		Hl. Timotheus und hl. Titus, Apostelschüler
09.15 Uhr	Ludenh./PG	Treffen d. Legion Mariens, Pfarrhof Ludenh.
13.00 Uhr	Rott	Seniorennachmittag mit Theater
15.30 Uhr	Ludenh.	Stille Anbetung bis 17.30 Uhr
Samstag, 27.01.24		Hl. Angela Merici, Jungfrau
14.00 Uhr	Apfeldorf	Taufe
16.30 Uhr	Epfach	Rosenkranz
18.45 Uhr	Ludenh.	Andacht zum Sonntag mit Diakon Aussetzung u. sakramentaler Segen

Samstag, 27.01.24	... Fortsetzung
--------------------------	------------------------

18.45 Uhr	Kinsau	Beichtgelegenheit
19.15 Uhr	Kinsau	Vorabendmesse f.d. Pfarrgemeinde Ew. Licht: f. Verst. d. Fam. Sohmen u. Besel
18.45 Uhr	Reichling	Rosenkranz
19.15 Uhr	Reichling	Vorabendmesse f. Leonhard Forschner (JM) / Geschw. Pröbstl u. Eit.

Sonntag, 28.01.24	4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
--------------------------	----------------------------------

08.30 Uhr	Rott	Frühmesse f. Georgine u. Josef Heinzelmann
10.00 Uhr	Apfeldorf	Familienmesse ♪ E. Schübbe / M. Geiger
19.00 Uhr	PG	Alpha-Kurs im Pfarrheim Reichling



Foto A. Stanner

*Ich sagte zu dem Engel,
der das alte mit dem
neuen Jahr verband:
„Gib mir ein Licht,
damit ich festen Schrittes in
die Ungewissheit des neuen
Lebens schreiten kann.“
Aber er antwortete mir:
„Geh hinein in die Ungewiss-
heit und lege deine Hand
in Gottes Hand: das ist
mehr wert, als ein Licht
und sicherer, als den Weg
zu wissen.“*

*(Gedanken eines chinesischen
Christen zum neuen Jahr)*

Spendenaufrufe

Flucht trennt. Hilfe verbindet.

So lautet das Motto der Jahresaktion des kirchlichen Hilfswerkes Adveniat für die Menschen in Lateinamerika. Einer von fünf geflüchteten Menschen weltweit kommt von dort. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Millionen Menschen in Lateinamerika und der Karibik ihre Heimat und ihr Zuhause zu verlassen – in der Hoffnung auf ein würdiges Leben.



Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort die Flüchtenden mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet Schutz in sicheren Unterkünften und ermöglicht zum Beispiel mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit!

Adveniat denkt sich dabei keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Online-Spende · www.adveniat.de/spenden

Kollekte in unseren Messfeiern am 24. / 25. Dezember.

missio ·

AFRIKATAG

Die Solidaritätskollekte

Internationales Katholisches Missionswerk
Ludwig Missionsverein KdöR
Pettenkoferstraße 26-28
80336 München

Spendenkonto:
IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04
<https://www.missio.com/afrikatag>

Der Afrikatag wurde 1891 von Papst Leo XIII. eingeführt und ist die älteste gesamtkirchliche Kollekte der Welt. Sie wurde ins Leben gerufen, um Spenden für den Kampf gegen die Sklaverei zu sammeln. Heute steht die Afrikakollekte für Hilfe zur Selbsthilfe. Die Einnahmen ermöglichen es, vor Ort Frauen und Männer auszubilden, die den Menschen als Ordensfrauen und Priester zur Seite stehen.

**Kollekte in den Messfeiern
am 6. Januar.**

Sternsinger



Unter dem Motto „**Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit**“ stehen 2024 die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen.

Die Sternsinger treten in die Fußstapfen der Heiligen Drei Könige. Obwohl ihre Spuren im Wüstensand längst verweht sind, lassen sie sich von ihnen den Weg weisen. Im Namen Jesu bitten sie um Hilfe, um Gaben. Das ist ein schöner Tausch: **Die Sternsinger bringen den Segen in unsere Nähe und werden so für all die fernen Kinder zum Segen, für die sie unterwegs sind.**

Auch in unserer PG sind die Sternsinger unterwegs.

Wir danken bereits jetzt für die freundliche Aufnahme und Ihre Spenden!

*Seit 1968 begeht die katholische Kirche am 1. Januar – am Hochfest der Gottesmutter Maria und am Neujahrstag – den **Weltfriedenstag**.*

*Papst Paul VI. hatte in seiner Enzyklika „Christi matri rosarii“ 1966 das **Rosenkranzgebet als Mittel zum Frieden** bezeichnet. Das Gebet zur Gottesmutter mit der Bitte um ihre Fürsprache für den Frieden und für das neue Jahr.*

*Das mit dem Fest verbundene Evangelium schlägt eine weitere Brücke, wenn es über die Namensgebung Jesu spricht. Die Hoffnung auf Frieden und auf ein gesegnetes neues Jahr beginnt mit der Verheißung, die in Jesu Namen steckt: **Gott rettet.***



Ein toller Auftakt für einen jeden neuen Tag und ein neues Jahr!

Eröffnung und Segnung Johannes-Stüberl im Rotter Pfarrhof

Am 22.10.2023 wurde der frisch renovierte Raum feierlich eröffnet und von Pater Claus Pfuff gesegnet.

Im Rahmen einer Projektförderung des Bistums Augsburg konnte der Raum im Pfarrhof, gegenüber der Rotter Kirche Hl. Familie (Kirchstraße 1, 86935 Rott) renoviert werden.

Bernadette Kemser, die das Projekt initiierte, meinte schon von Anfang:

„Wir wollen eine aktive Pfarrei sein, in der Menschen füreinander da sind, voneinander lernen und gemeinsam den Glauben entdecken können. Kirche soll offen, einladend und lebendig gestaltet werden. Der Raum bietet uns hierfür diese Möglichkeit.“





Bei den Renovierungsarbeiten des Raumes halfen viele Ehrenamtliche der PG Lechrain mit. „Das Projekt hat mir gezeigt, dass die nächste Generation in unserer Kirche schon bereit steht und auch gerne Ideen in die Kirche mit einbringt“, meint auch Sigi Heiß, der sich als Vertreter der Rotter Kirchenverwaltung mit engagiert hat. Besonders schön fanden alle ehrenamtlich Beteiligten, dass es eine Durchmischung aller Altersgruppen bei den Renovierungsarbeiten gab. So haben bei diesem Projekt über 20 Personen im Alter von 17 bis 63 Jahren mitgeholfen.

Nun gilt es, das Johannes-Stüberl mit Leben zu füllen und dort gemeinsame Projekte zu ermöglichen. Wenn Sie aus der Pfarreiengemeinschaft ein ehrenamtliches Projekt haben und dafür eine Räumlichkeit suchen, könnte das Johannes-Stüberl in Zukunft Ihr Ort dafür werden.

Der helle und modern eingerichtete Raum bietet Gruppen mit ca. 5 bis 20 Personen gemütlich Platz. Stühle und Tische lassen sich leicht stapeln und können flexibel im Raum verteilt werden. An der Wand ist ein großer Bildschirm angebracht, welcher sich optimal für Präsentationen eignet.

Verwaltet wird der Raum über einen digitalen Kalender und Zugang erhalten die Benutzer über einen zentral angebrachten Schlüsselkasten.



Mehr Infos dazu erhalten Sie bei Interesse über Churchpool (Beitritt zur Gruppe: Johannes-Stüberl) oder bei Anfrage an das Pfarrbüro.

Johanna Pfuff

Jahresrückblick der Legion Mariens

Die Legion Mariens, ein **Apostolat** von vielen in der katholischen Kirche, besteht im Dezember 2023 seit 6 Jahren in unserer PG. Es hat sich bis jetzt immer etwas getan – stets im positiven Sinne. Die Legion Mariens ist nicht nur ein Dienen am Nächsten, sondern ein stetiges wachsen im Geiste, was in dieser umtriebigen Welt definitiv zu kurz kommt. Wir sind unsagbar froh, zu dieser kleinen Oase, in die Unsere Liebe Frau „Königin des Friedens“ uns berufen hat, dazu gehören. Das ist das Schöne an dieser Institution, dass die Muttergottes ihre „Mitarbeiter“ selbst erwählt. Man wird sozusagen in diesen Dienst, den man natürlich freiwillig ausübt, von Ihr persönlich gerufen. Die Tür steht für alle offen! Jeder Christ darf sich als Gast dazugesellen und Ideen zur Betreuung unserer PG beitragen.

Im vergangenen Jahr durften wir wieder alle Altersstufen in unserer PG betreuen, begonnen mit Taufbesuchen, der „Erstkommuniontasche“, Firmgeschenken, Krankenbesuchen, Trauerbegleitung, beratenden Gesprächen in ausweglosen Situationen und etwas Katechese. Wir sind nicht dazu ausgebildet, aber: wovon das Herz voll ist, spricht der Mund (Lk 6,45). So gehen wir in jede Situation rund um die Uhr, da wir immer Legionärinnen sind, die zu ihrem katholischen und **apostolischen** Glauben stehen.

*Wovon das
Herz voll ist,
davon spricht
der Mund
(Lk 6,45)*

Eine unserer Mitstreiterinnen zu den Anfängen der Legion, vor etwas mehr als 100 Jahren, war z.B. auch Hilde Firtel. Sie hat eine spannende Lebensgeschichte in der Missionierung bzw. in der Gründung der Legion Mariens im deutschsprachigen Raum - auch in der Schweiz, mit all ihrem Sprachtalent und ihrer Energie, wie sie alles nach dem 2. Weltkrieg bewältigt hat, ohne regulären Bahn- und Busverkehr, noch in Besatzungsmacht und in Trümmern liegenden Städten Deutschlands. Der Senatus in Frankfurt, das oberste Präsidium, wurde auch mit ihrer Mithilfe gegründet. Sehr viele Präsidien gab es einmal in Deutschland. Nur durch den Modernismus, sprich nach 1962, wurden viele, viele Fragen gestellt, die nicht unbedingt ein Weiterbringen im Glauben brachten, sondern eher einen Rückschritt. Nichts hatte mehr Bestand. Alles wurde hinterfragt und der Glaube, der kindliche Glaube fast vernichtet: Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder (Mt. 18,3) - also einfach und vertrauensvoll in Liebe auf den Herrn schauen könnt, wird es tatsächlich sehr schwer sein, den kindlichen Glauben zu bewahren.

Kindlich heißt nicht dumm, kindlich heißt: Ich vertraue Dir Herr ganz, weil ich dich liebe: Herr, Du weißt, dass ich Dich liebe (nach Joh. 21,15).

Doch oft, wenn der Verstand einsetzt, ist das Herz blockiert. Allem wird Glauben geschenkt, jeglicher Theorie, je komplizierter umso besser, nur nicht, unserer jahrtausendealten Überlieferung, die uns im katholischen Gedankengut jung und tatsächlich schon modern hält, weil wir einen lebendigen Glauben haben, der lebt und nicht Tod ist! Ein Glaube, der immer wieder aufs Neue versucht, die Bibel richtig zu verstehen, durch Charismen und Dogmen weiterentwickelt und eben nicht altmodisch der Zeit hinterherhinkt. Viele Fragen, viele Antworten, denn: Wer sucht wird finden (Mt. 7,8). Wer nicht sucht wird nicht finden. Es hängt allein von unserem Willen ab.

*Wer sucht wird finden
und wer anklopft,
dem wird geöffnet.
(Mt 7,8)*

Wir laden herzlich ein, bei unseren **wöchentlichen Treffen** im Pfarrhof in Ludenhausen vorbeizuschauen, **immer freitags von 09.15 Uhr – 10.45 Uhr.**

Herzliche Einladung auch zur **Jahresfeier am Freitag, 08.12.2023**
Beginn der Heiligen Messe mit Pfarrer Michael Vogt um 09.15 Uhr
in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Ludenhausen.

*Legion Mariens „Königin des Friedens“ PG Lechrain
Schriftführerin Martina Scharding*

F R I E D E N

*Das ist wahrscheinlich der größte Wunsch für das neue Jahr.
Frieden zwischen den Nationen wie zwischen der Ukraine und Russland.
Frieden in den Staaten, die sich immer schneller auseinanderentwickeln.
Frieden in den Familien, am Arbeitsplatz, in Vereinen ... Frieden mit der
Schöpfung und auch Frieden mit sich selbst. Und – eigentlich die Grundlage
für jeden Frieden – Frieden mit Gott. Der Engelswunsch aus der Heiligen
Nacht: „**Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen
seines Wohlgefallens**“ steht auch über dem neuen Jahr.*

Angebote in der Pfarreiengemeinschaft

Samstag,
09. Dez.
16.00 Uhr

Mitsing-Konzert im Advent

in der Pfarrkirche Hl. Geist Apfeldorf

Die Gruppe „Paarweis‘ Apfeldorf“ musiziert mit Zither, Gitarre, Flöte, Kontrabaß und Dudelsack

Freitag,
15. Dez.

15.00 Uhr
bis
19.30 Uhr

Kleidertauschmarkt für Frauen

Servus Mädels!

Sich schön anziehen macht Freude!

Noch schöner und nachhaltiger ist es, wenn Kleider getauscht und verschenkt werden. Hast Du Lust dabei zu sein?

Unser **erster Kleidertauschmarkt für Frauen** findet am **Freitag, den 15. Dezember 2023**, Aufbau **ab 14:45 Uhr** im **Johannes-Stüberl in Rott** (Kirchstraße 1, gegenüber der Pfarrkirche Hl. Familie) statt.

Es ist ganz einfach: bringe gut erhaltene und gewaschene Damen-Kleidung mit (gerne auch Accessoires, wie Taschen, Gürtel, Schmuck, Schuhe. Bitte **keine Kinder- und Männerkleidung!**) und nimm nach Hause mit, was dir gefällt!

Was übrig bleibt, kannst du wieder nach Hause nehmen oder in unsere Tüten für die Kleiderspende packen. Nebenbei ist Zeit zum Kennenlernen, Quatschen, Kaffee trinken und gemeinsamen Lachen! Wenn vorhanden, darfst du auch eine Kleiderstange mit Bügel für deine Klamotten mitbringen. Tische und Stühle sind vor Ort!

Auch wenn Du keine eigenen Kleider zum Tauschen mitbringst, bist Du herzlich eingeladen zum Stöbern!

Kinder, wenn möglich, bitte nicht mitbringen!

Anmeldung und Information:

peiting@muenchen.jugend2000.org

<https://www.jugend2000.org/termin/kleidertauschmarkt/>

Wir sind gespannt und freuen uns!



Sonntag,
17. Dez.
18.00 Uhr

Leuchtende Adventsklänge
mit dem Chor VielHarmonie
in der Pfarrkirche Hl. Familie Rott



Wir, der Chor VielHarmonie, sind ein Projektchor aus ehemaligen Mitgliedern des Rotter Kinderchors "Tabaluga", die sich im Erwachsenenalter wieder zusammengeschlossen haben, um gemeinsam Familienmessen, Erstkommunion, Taufen und auch Hochzeiten musikalisch zu umrahmen. Dazu treffen wir uns je nach Anlass vorab zum gemeinsamen Proben.

Uns verbinden neben der Lust am Singen und Musizieren vor allem das Miteinander, die Gemeinschaft und nicht zuletzt die langjährige Freundschaft, die uns zusammenhält.

In diesem Jahr haben wir uns daher selbst ein besonderes Projekt vorgenommen:

Wir gestalten am Abend des 3. Adventssonntags, den 17. Dezember 2023 um 18 Uhr, ein kleines Adventskonzert in der Rotter Pfarrkirche unter dem Motto "**Leuchtende Adventsklänge**". **Dabei wollen wir uns gemeinsam bei Kerzenlicht mit Musik und Texten einstimmen auf die Adventszeit und das herannahende Weihnachtsfest.**

Wir laden euch alle herzlich ein, egal ob von nah oder fern, als Familie, als Paar, allein, Jung oder Alt, in der oft turbulenten Vorweihnachtszeit mit uns inne zu halten und uns bei musikalischer Begleitung zu fragen:

"Wie können wir Licht sein?"

Im Anschluss daran dürfen wir bei einer Tasse Glühwein oder Punsch die Musik nachklingen lassen, das Miteinander erleben und so vielleicht auch ein kleines "Licht" in eure Häuser verbreiten.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden für einen gemeinnützigen Zweck. Euer Chor VielHarmonie

Friedenslicht 2023

Die Pfadfinder VCP Stamm Lechrain bringen das Friedenslicht in unsere Pfarreiengemeinschaft:

Am Mittwoch, 20.12. um 19.15 Uhr:

Abendmesse im Kerzenlicht, Pfarrkirche Hl. Geist Apfeldorf

Am Donnerstag, 21.12. um 18.30 Uhr:

Friedensandacht in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Epfach

Herzliche Einladung an alle, das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen. Bitte Kerze und Laterne mitbringen.

Freitag,
22. Dez.
16.00 Uhr

Adventfeier der NET-Gruppe

im Pfarrheim Reichling bis 18.00 Uhr

Freitag,
22. Dez.
19.30 Uhr

Heilige Nacht von Ludwig Thoma im Pfarrheim in Epfach

Sprecher: Albert Hutterer, Kinsau

Musik: Epfacher Männerviergesang und Anton Draxl, Zither

Die bayerische Einstimmung auf das Weihnachtsfest

Sonntag,
24. Dez.
10.00 Uhr
bis
13.00 Uhr

„Wir warten aufs Christkind“ Spaß – Spiele – Weihnachtsvorfreude

veranstaltet von den Pfadfinder*innen
des VCP Stamm Lechrain e.V.

im Pfarrheim in Epfach.

Unkostenbeitrag 8,-- €

Anmeldung bitte unter:

<http://www.vcp-lechrain.de/warten-aufs-christkind/>



Churchpool – eine App speziell für Kirchengemeinden entwickelt



Seit einem Jahr verwenden wir in unserer Pfarreiengemeinschaft die App Churchpool, mit der wir die vielen Angebote unserer PG besser und zeitgemäß bewerben können.

Wer diese App auf seinem Smartphone hat, hat damit auch den aktuellen Pfarrbrief stets sofort verfügbar. Und witterungsbedingte Absagen oder Verlegungen von Freiluftgottesdiensten (z.B. Bergmesse, Fronleichnam, Bittgang, etc.) können in Echtzeit erfolgen, und benötigen somit nur noch einen kurzen zeitlichen Vorlauf.

Auch das Thema Datenschutz wurde bedacht: Churchpool ist konform sowohl mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung als auch mit dem Gesetz zum Kirchlichen Datenschutz. Die Server stehen in Deutschland und werden von der Deutschen Telekom betrieben. Zudem ist diese App werbefrei, dafür zahlt unsere PG eine jährliche Lizenzgebühr.

So installieren Sie die App:

Gehen Sie auf die üblichen Stores (App Store oder Google Play Store) und suchen Sie nach „Churchpool“ und installieren Sie die App.

Nach erfolgreicher Installation können Sie die App öffnen und suchen dann mit Hilfe der Suchfunktion (Lupe) die PG Lechrain.

Wenn Sie dann auf PG Lechrain „beitreten“ gehen, müssen Sie sich zuerst registrieren (Name, Geb.-Datum, mobil-Nr., Authentifizierungs-code). Wenn die Registrierung erfolgreich war, bitte erneut die Schaltfläche PG Lechrain „beitreten“ drücken. Nun sind Sie Mitglied.

Im Menü finden Sie den Bereich „Gruppen“. Dort sind u.a. alle 6 Pfarreien unserer PG mit Namen und Foto der jeweiligen Kirche hinterlegt. Hier können Sie sich z.B. Ihre Pfarrei auswählen und auf „beitreten“ klicken. Nach kurzer Zeit werden Sie vom Administrator der Gruppe aufgenommen. In diesen 6 Gruppen sollen Informationen geteilt werden, die nur die jeweilige Pfarrei betrifft.

Herzlich willkommen bei der PG Lechrain auf Churchpool!

DRITTER ADVENT, 17. Dezember 2023

1. L: Jes 61,1-2a.10-11 / 2. L: 1. Thess 5,16-24 / Ev: Joh 1,6-8.19-28

» Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. «

WEIHNACHTEN, 25. Dezember 2023

1. L: Jes 52,7-10 / 2. L: Hebräer 1,1-6 / Ev: Joh 1,1-18

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

FEST DER HEILIGEN FAMILIE, 31. Dezember 2023

1. L: Gen 15,1-6; 21,1-3 / 2. L: Hebräer 11,8.11-12.17-19 / Ev: Lukas 2,22-40

» Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, – und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden. «

TAUFE DES HERRN, 7. Januar 2024

1. L: Jes 42,5a.1-4.6-7 / 2. L: Apg 10,34-38 / Ev: Markus 1,7-11

» In jenen Tagen, da kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS, 14. Januar 2024

1. L: 1. Samuel 3,3b-10.19 / 2. L: 1. Kor 6,13c-15a.17-20 / Ev: Joh 1,35-42

» Andreas traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden – das heißt übersetzt: Christus. Er führte ihn zu Jesus. Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes, du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels. «

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS, 21. Januar 2024

1. L: Jona 3,1-5.10 / 2. L: 1. Kor 7,29-31 / Ev: Markus 1,14-20

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «